

### Aufgabe

Die Schulen verbrauchen 70 Prozent des gesamten Büropapiers, das in der Hamburger Verwaltung anfällt. Das waren im Jahr 2010 sage und schreibe 357.200.000 Blatt A4-Papier (Quelle: papieratlas.de). Die Recyclingpapierquote lag 2010 leider noch bei unter 50 Prozent und das obwohl der Hamburger Senat vorschreibt, dass die Verwaltung – und damit auch die Schulen – ausschließlich Recyclingpapier einsetzen sollen. Leider halten sich hartnäckig Vorurteile gegenüber Recyclingpapieren. Diese sind absolut unberechtigt, das Papier ist mittlerweile optisch nicht mehr vom Frischfaserpapier unterscheidbar und erfüllt alle technischen Anforderungen (Laufeigenschaften, Dokumentenechtheit, Alterungsbeständigkeit, usw.). Dem Papierhunger in Deutschland fallen unwiederbringlich naturnahe Wälder in großem Umfang zum Opfer. Die Papierherstellung ist darüber hinaus enorm energie- und wasseraufwändig. Es lohnt sich somit stets auch der sparsame Umgang mit Papier.

### Hintergrund

Der Hamburger Senat schreibt den Einsatz von 100 % Recyclingpapier für die Verwaltung vor. Recyclingpapier hat eine deutlich bessere Klimabilanz, da wesentlich weniger Energie, Wasser und Holz für die Herstellung benötigt wird.

### Lösung

- Papierart und Papiermenge in der Schule erfassen
- Umstellung auf Recyclingpapier soweit nicht schon erfolgt unmittelbar vornehmen (Für alle wichtigen Papierarten gibt es über die zentrale Beschaffung Recyclingalternativen.)
- Fehlkopien als Schmierpapier nutzen
- doppelseitig kopieren und drucken
- Empfehlung an Schüler, Schulhefte ebenfalls aus Recyclingpapier zu kaufen
- Sammelbestellungen in den Anfangsklassen organisieren
- die Herkunft des Rohstoffs Holz für die Zellstoffindustrie im Unterricht thematisieren

### Details

Wird die im Jahr 2010 in den Hamburger Schulen eingesetzte Menge an Frischfaserpapier auf Recyclingpapier umgestellt, ergeben sich folgende Einsparungen: knapp 7 Mio. kWh Strom, 32 Mio. Liter Wasser, 176,5 Tonnen CO<sub>2</sub> oder ausgeschrieben: 6.622.214 kWh, 32.156.026 Liter Wasser, 176.500 kg CO<sub>2</sub> (Quelle: Rechner auf [www.papiernetz.de](http://www.papiernetz.de)).